

Pressemitteilung | 09. September 2021, Scoul
Abdruck kostenlos
Beleg erbeten



16. DYNAFIT Transalpine Run 2021 powered by Volkswagen R – Schweizer Teams halten Führungsspitze auf Königsetappe, TAR Leaderboards weiter unverändert

47 Kilometer, 2.300 Höhenmeter im Aufstieg und 2.200 Höhenmeter im Abstieg. Lang, intensiv und technisch fordernd zeigt sich die 6. Etappe des 16. DYNAFIT Transalpine Run powered by Volkswagen R (TAR). Auf den gestrigen Bergsprint folgt an Tag 6, mit frühem Start an der Sportarena Klosters um 7.10 Uhr, die längste Passage des TAR. Exakt um 12.11 Uhr steht fest: Die 6. Etappe bleibt weiter fest in Schweizer Hand. Zuerst im Ziel sind erneut Martin Lustenberger und Ramon Manetsch (5:01:17). Micha Steiner und Gabriel Lombriser treffen mit einer Differenz von 9 Minuten und 37 Sekunden ein. Weiter stark und in der Damen-Gesamtwertung vorn bleiben Ida-Sophie Hegemann (GER) und Eli Anne Dvergsdal (NOR), Damen-Team DYNAFIT Squad x The North Face (6:07:54). Auf die Zwei folgen die DYNAFIT Trailhero Girls, Andrea Zogsberger und Christina Stadelmann (6:31:01) aus Österreich.



Links: Am höchsten Punkt der Königsetappe, der Fuorcla Zadrell (2.759 m). Foto: Klaus Fengler.
Rechts: Die führenden zwei Schweizer Teams, gefolgt von Florian Reichert. Foto: Andi Frank.

Streckenverlauf der Königsetappe am Tag 6

Bei auffrischendem Wind fällt in der Sport- und Veranstaltungsarena Klosters (1.210 m) um 7.10 Uhr der Startschuss für die vorletzte Etappe des DYNAFIT Transalpine Run powered by Volkswagen R. Mit Blick auf verschneite Berggipfel der Silvretta und aufziehender Bewölkung im Rücken folgt der Weg zunächst leicht bergauf dem Fluss Landquart. Umringt von Dreitausendern, unter ihnen der Piz Buin, durchlaufen die Teams das Vernela Tal hinauf zum höchsten Punkt Fuorcla Zadrell (2.759 m). „Der anschließende Downhill ist enorm technisch“, sagt Martin Hafenmaier, TAR-Streckenchef seit einigen Jahren. Er empfindet die 47 Kilometer der heutigen Strecke als extrem abwechslungsreich. „Die Königsetappe fordert die Teams in jeder Hinsicht.“

Sieger*innen der Königsetappe – Erstes Team läuft nach 5:01:17 ein

Um Punkt 12.11 Uhr und damit nach 5:01 Stunden durchlaufen die bislang Gesamtführenden Martin Lustenberger und Ramon Manetsch den Zieltorbogen in Bahnhofsnähe von Scoul. Auf die Frage, was ihre Stärke ausmacht, antwortet Lustenberger direkt: „Wenn die anderen langsamer werden, bleiben wir konstant.“



Pressemitteilung | 09. September 2021, Scoul

Abdruck kostenlos
Beleg erbeten



Kommt nichts dazwischen, ist das Ziel des erfolgreichen Duos für die letzte TAR-Etappe am Freitag gesetzt: Konstanz zeigen und als Sieger in Prad einlaufen. „Das wird nochmals ein hartes Stück Arbeit. Morgen wird es in sich haben,“ ergänzt der Krienser Lustenberger. Zweitplatziert mit einer Differenz von 9:37 Minuten ist das Team Davos Klosters. Die Zeitmessung zeigt 5:10:54 an, als Micha Steiner und Gabriel Lombriser im Ziel abbremsten. Für Micha Steiner, den gestrigen Bergsprint-Sieger, ein Home Run: „Es ist schön, nach Hause zu laufen“, so der 26-jährige aus dem Oberengadin, der nach eigenen Angaben heute gelitten hat. Dann dankt er allen im Zielbereich in rätoromanischer Sprache für die Anwesenheit und diesen Lauf.

Nach 6:07:54 dürfen sich Ida-Sophie Hegemann und Eli Anne Dvergsdal, freuen, erneut die Ersten in der Damen-Wertung zu sein. Ihr Vorsprung auf das zweitplatzierte Damen-Team, die DYNAFIT Trailhero Girls Andrea Zogsberger und Christina Stadelmann, ist mit 23:07 komfortabel.

Konstant auch die TAR-Gesamtwertung bei allen Kategorien

In allen Kategorien bleibt die Führungsspitze unverändert. So führt das Team Stifserjoch Stelvio Marathon, Anton Steiner und Andreas Kristandl (ITA), weiterhin in der Wertung Master Men. Bei den Master Women sind die Allgäuerinnen Stephanie Gil und Sonja Herbst aus dem Team Laufsport Saukel by DYNAFIT, als Erstplatzierte gelistet. Auf Platz 1 in der Kategorie Senior Master Men stehen wiederum bekannte Läufer aus dem Allgäu: Stefan Lang und Thomas Miksch vom Team Allgäu Outlet Raceteam konnten ihre Führung heute weiter ausbauen. Die Mixed-Teams werden angeführt von Stephanie Kröll und Martin Kaschmann, Team Mountainshop Hörhager (AUT). Bei den Master-Mixed-Teams auf Rang 1 stehen Lord Jens Kramer und Teamkollegin Irene Senfter, Team Skinfit International. In der Wertung Senior Master Mixed führen die Schweizer Marc und Priska Küffer.

Mit der 7. und letzten Etappe geht es nach Italien – 44 Kilometer und 2.290 Höhenmeter liegen vor den TAR-Teams

In diesem Jahr endet der Transalpine Run nach der 7. Etappe in Prad am Stifserjoch. Der Startschuss fällt Morgen um 7 Uhr.

Weitere Informationen zum DYNAFIT Transalpine Run powered by Volkswagen R und der diesjährigen Streckenführung unter transalpine-run.com.

Pressekontakt

Geschwister Zack PR, Maria von Kirschbaum
maria@geschwisterzack-pr.de | +49 (0) 171 6566964

